



Postanschrift: Albert Schweitzer Realschule Plus' Lehrhohl 46, 56077 Koblenz

Kopie H. Hehl

Herrn
Beigeordneter Knopp
Rathaus

Auskunft erteilt:

 (02 61) 7 57 33
 (02 61) 97 34 90 37
 info@rsplus-koblenz.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

28. Januar 2010

Einrichtung einer FOS

Sehr geehrter Herr Knopp,

in der Anlage übersende ich Ihnen den schulischen Antrag auf Einrichtung einer FOS an der Albert Schweitzer Realschule plus Koblenz zum Schuljahresbeginn 2011/2012.

Mit freundlichen Grüßen


Gerharz
Schulleiter


Grebing
Stellvertretende Schulleiterin


Schüler
(2. Konrektor)

Durchschriften an:

ADD, Referat 35
CDU-Ratsfraktion, Herrn Honsdorf
SPD-Ratsfraktion, Herrn MdL Langner
Ratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen, Frau Schulz
BIZ-Ratsfraktion, Herrn Bialk
FDP-Ratsfraktion, Frau Schmidt
FBG-Ratsfraktion, Herrn Baum
SEB: Frau Höhn-Wackwitz
Gymnasium Asterstein: Herrn Klingmann
Kultur- und Schulverwaltungsamt: Herrn Hehl

Auskunft erteilt:

 **(02 61) 7 57 33**
 **(02 61) 97 34 90 37**
 **info@rsplus-koblenz.de**

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

28. Januar 2010

Gründe für die Einrichtung einer Fachoberschule am Standort Albert Schweitzer Realschule plus Koblenz-Asterstein

1. Antragsberechtigt sind ausschließlich die Schulen, die mit Schuljahresbeginn 2009/2010 als Realschule plus gestartet sind. Dies bedeutet für die Stadt Koblenz, dass ausschließlich die Albert Schweitzer Realschule plus zum Schuljahr 2011/2012 die FOS erhalten kann.
2. Die Einrichtung einer FOS stärkt den Bildungsstandort Koblenz in erheblichem Maße. Koblenz kann sich daher als führender überregionaler Bildungsstandort ein Aufschieben der Einrichtung FOS nicht erlauben. Auch deshalb ist es für die Stadt Koblenz unverzichtbar eine FOS zum frühestmöglichen Zeitpunkt 2011/2012 zu errichten.
3. Der von unserer Schule bevorzugte Bereich „Wirtschaft und Verwalten“ ist als schulisches Angebot einer FOS in der Stadt Koblenz nicht vorhanden, auch nicht an der BBS (lediglich an der BBS Lahnstein). Somit stellt die Einrichtung einer FOS, mit dem Bereich „Wirtschaft und Verwalten“, in der Koblenzer Bildungslandschaft keine Konkurrenz für andere Schulen dar. Die Höhere Berufsfachschule führt nur mit Zusatzqualifikation zur Fachhochschulreife.
4. Die Schulform Realschule plus wird auch in der Stadt Koblenz nicht die notwendige Akzeptanz finden, sofern es nicht gelingt, den Eltern deutlich zu machen, dass ein durchgängiger Bildungsgang von der Klassenstufe 5 bis zur Klassenstufe 12 mit der Option des Erwerbs der Fachhochschulreife eine interessante und perspektivische Alternative zur Schulart Gymnasium ist. Bleibt diese Akzeptanz der Elternschaft zur Realschule plus als wirkliche Alternative aus, besteht die Gefahr, dass dieses Schulmodell von Beginn an zu scheitern droht. Dies belegen zahlreiche Elternaussagen, gerade auch von Eltern, die nach der Klasse 4 sich für die weitere Schullaufbahn ihrer Kinder entscheiden müssen.

5. Der schulische Bedarf ist vorhanden. Jedes Jahr erleben wir, dass sich einige Entlassschüler unserer Schule für zum Beispiel den Besuch an der Schulart Gymnasium anmelden, um einen höher qualifizierten Schulabschluss zu erreichen. Hier wäre die Errichtung der FOS an unserer Schule eine willkommene Chance, um einen kontinuierlichen und somit vereinfachten schulischen Werdegang für diese Schüler zu ermöglichen, der zugleich praxisorientierter ist und sich damit an den Lerngewohnheiten dieser Schüler orientiert.
6. Die räumliche Voraussetzung an der Schule sind vorhanden. Die Schule wird keine Forderungen nach zusätzlichen Räumen stellen. Ferner ist eine neuwertige Grundausstattung bestehend aus Laptopwagen, 2 Computerräumen und mehreren interaktiven Wandtafeln gesichert.
7. Die Schule befindet sich aktuell in Gespräch mit Betrieben, die die Praktikumsplätze in der Stufe 11(3 von 5 Wochentagen betriebliches Praktikum) zur Verfügung stellen könnten. Unsere Berufswahlkoordinatorin wird den Schulträger hierbei maßgeblich unterstützen. So ist die Deutsche Telekom seit Anfang des Jahres unser Kooperationspartner.
8. In den Koblenzer Umlandkommunen Vallendar, Mühlheim-Kärlich, Boppard und Kobern-Gondorf sind seit Beginn dieses Schuljahres (2009/2010) ebenfalls Realschulen plus vorhanden. Es ist bereits jetzt feststellbar, dass diese Schulen alles daran setzen, für ihre Standorte eine Fachoberschule zum Schuljahresbeginn 2011/2012 zu erhalten. Gibt es in räumlicher Nähe von Koblenz ein solches schulisches Angebot, jedoch in Koblenz selbst keine FOS, werden Schülerströme zwangsläufig abwandern und dies nicht erst nach der Klassenstufe 10, sondern bereits nach der Grundschule.
9. Als langjährige Duale Oberschule (seit 1996) arbeiten wir erfolgreich im Teilbereich „Wirtschaft und Verwalten“ des Faches „Praxis in der Schule“, welches es an den anderen Schularten dieser Form nicht gibt. Somit haben wir einen großen Vorsprung gegenüber anderen Schulen, den wir gewinnbringend in die Klassenstufen 11 und 12 einfließen lassen können. Gleichzeitig ist es das Kollegium und die Schülerschaft gewohnt, an einer Schule mit unterschiedlichen Bildungsgängen zu arbeiten, bzw. zu lernen. Die Schule verfügt durch umfangreiche Betriebserkundungen und Praktika über sehr gute Kontakte zu Ausbildungsbetrieben und den Kommunen.
10. Die Einrichtung einer FOS zum frühestmöglichen Zeitpunkt 2011/2012 stärkt die Schulart Realschule plus insgesamt in der Stadt Koblenz. Auswirkungen zu „Wanderungsbewegungen“ sind nicht zu erwarten, da Eltern nach der Klassenstufe 4 die wohnortnahen Schulen wählen werden. Ein Schulwechsel nach Klassenstufe 10 gehörte und gehört auch heute zur Normalität.

11. Das ursprünglich zwischen den Schulleitungen angedachte „Koblenzer Modell“ mit der Anbindung der FOS an die Berufsbildenden Schulen ist nach Rücksprache mit dem Ministerium (Herr Schwin, Stabsstelle) nicht umsetzbar. Die FOS ist integraler Bestandteil der Realschule plus und nur dort angesiedelt.
12. Die FOS ist eine gute schulische Perspektive, sowohl für Realschüler als auch für Gymnasiasten nach der Klassenstufe 10, die als Ziel nicht (mehr) das Abitur haben und somit keinen Universitätsabschluss anstreben. Das Schulzentrum Asterstein bietet auch hier, aufgrund der gewohnt guten Kooperation zwischen den Schulen, ideale Voraussetzungen.
13. Die schulischen Gremien der Albert Schweitzer Realschule plus Koblenz haben sich mit sehr deutlichen Mehrheiten für eine Antragstellung zur Errichtung einer Fachoberschule mit dem Bereich „Wirtschaft und Verwalten“ an zuvor genannter Schule ausgesprochen.
14. Ausbildungsbetriebe beklagen sich über gering qualifizierte Auszubildende. Die FOS bietet den Betrieben die Möglichkeit, Realschüler und Gymnasiasten besser für eine Ausbildung zu qualifizieren.
15. Die Schulleitung des Gymnasiums Asterstein unterstützt unseren Antrag nachhaltig (Gespräch am 19.01.2010).